

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 5

Artikel: Preisausschreibung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eigentliche Anbahnung nach Ablauf des Jahres geringen, so wären dem Meister für die angebotene Quantität eine außerordentlich hohe Prämie zu bewilligen. Die Leitung der Prämien würde durch den Ministerpräsidenten von Berlin wieder besetzt werden. Jedes Meister würde gemäß mit dem Kaiserlichen möglichst günstig umzugehen; jedoch nach bewilligter Prämie Prämien würde anerkannt u. nach der Natur hätte beim Besitzbesitzer möglichst Rücksicht anzunehmen. Der Kaiser würde mit dem Ministerpräsidenten besprochen und der Ausschuss immerhin bleibt stets in Ordnung, nicht nur der Kaiserlichen, sondern auch der Royal sind die Prämien wieder dabei gegeben.

Preisauschreibung.

Die Aufsichtskommission der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ist in Verbindung mit der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften - Gesellschaft auf dieses Jahr im Fall, die die angebotenen oder Anbahnungen von gewöhnlichem Werk auf dem Gebiet der Kaiserlichen Akademie angemessen zu gewinnbar. Es kann hierfür ein Betrag bis zu 1000000 Mark ausbezahlt werden.

Zufördernd zu begreifen wären die Lösung folgender Aufgabe: Herstellung einer Jacquardarten - Bindmaschine, welche die gleiche Leistung liefert, wie die Handweberei.

Die Arbeiten sind bis zum 1. August 1894 dem Direktor der Kaiserlichen Akademie zu stellen und bis spätestens am 1. September 1894 in betriebsfähigen Zustand zu bringen mit einer Vorrichtung versehen zu sein, die die Maschine anzubringen.

Die Arbeiten sollen mit einem Motto versehen sein, während Name u. Adresse des Erfinders in einem mit demselben Motto versehenen verschlossenen Couvert beizulegen sind, welches nach der Entscheidung der Jury geöffnet wird.

Die Gegenstände werden im Laufe October am späteren Termin zu verkaufen gehen in der Kaiserlichen Akademie öffentlich versteigert und von demselben sofort öffentlich bekannt gegeben.

Die Jury wird von der Aufsichtskommission der Kaiserlichen Akademie und dem Vorstand der Kaiserlichen Akademie - Gesellschaft gewählt u. ernannt von der öffentlichen Ausschreibung.

Maßgaben für die Jugend sind folgende Punkte: Rationaler Anreizleistung der zu Grunde liegenden Yden, höchste Annehmbarkeit, wertvollste Arbeitsleistung und größtmögliche Billigkeit bei guter Arbeit.

Die Jugend hat seine Hand in der Verteilung der zur Aufzucht der heranwachsenden zu Grunde liegenden Objekte.

Die inangewandte unsere Ausbildung beläuft man sich an Herrn Direktor Meyer in Wipkingen - Zürich zu wenden.

Praktischer Wegweiser

für die Einrichtung & Behandlung des mechanischen Webstuhles

von E. Oberholzer.

Dieses kleine Werk, welches aus 2 Teilen französischer Arbeiten besteht u. großen Absatz fand, ist vom Verfasser übersetzt und von europäisch. französischen Autoritäten, wie Herrn Professor Loir in Lyon, sorgfältig bearbeitet worden. Das Buchlein ist somit für Webermeister, welche sich mit französisch - deutschen Anleitungen zu befassen haben, besonders nützlich.

Preis des Buchleins frs. 1. 50
für Abonnementsmitglieder " 1. -

Das graphische Rechnen

in der

Seidenfabrikation.

Das graphische Rechnen in der Seidenfabrikation mit Jul. Billeter's Apparaten.

Unter diesem Titel ist von unserem Abonnementsmitglied Herrn H. Sameli in Wädenswil ein Werk französischer Arbeiten erschienen, das der Verfasser der Zürch. Seidenwebschule und dem Herrn ehemaligen Seidenwebschüler garantiert hat. Das graphische Rechnen nimmt in der Seidenfabrikation noch nicht diejenige Stellung ein, wie sie es seiner Wichtigkeit wegen anfangs haben sollte, was sich der Verfasser die Aufgabe gestellt hat, die Wichtigkeit derselben an